

Zweitveröffentlichung



Hoffmann-Lange, Ursula

Lehreinheiten / Teilgebiet Politische Systeme: Professur für Politikwissenschaft, insbesondere Politische Systeme

Datum der Zweitveröffentlichung: 20.03.2023

Verlagsversion (Version of Record), Beitrag in Sammelwerk

Persistenter Identifikator: urn:nbn:de:bvb:473-irb-587451

Erstveröffentlichung

Hoffmann-Lange, Ursula: Lehreinheiten / Teilgebiet Politische Systeme: Professur für Politikwissenschaft, insbesondere Politische Systeme. In: 25 Jahre Diplomstudiengang Politikwissenschaft in Bamberg : Geschichte und Struktur mit Liste der Absolventinnen und Absolventen ; Festakt zum Jubiläum am 9. November 2002. Ruppert, Godehard; Rupprecht, Andrea; Hoffmann-Lange, Ursula (Hg). Bamberg : Otto-Friedrich-Universität, 2002. S. 36-39.

Rechtehinweis

Dieses Werk ist durch das Urheberrecht und/oder die Angabe einer Lizenz geschützt. Es steht Ihnen frei, dieses Werk auf jede Art und Weise zu nutzen, die durch die für Sie geltende Gesetzgebung zum Urheberrecht und/oder durch die Lizenz erlaubt ist. Für andere Verwendungszwecke müssen Sie die Erlaubnis des/der Rechteinhaber(s) einholen.

Für dieses Dokument gilt eine Creative-Commons-Lizenz.



Die Lizenzinformationen sind online verfügbar:

<https://creativecommons.org/licenses/by/4.0/legalcode>

III. Reich–DDR, DDR–Bundesrepublik) vollzog, und zwar mit teilweise gravierenden Unterschieden zwischen verschiedenen Elitesektoren, und zum anderen die Veränderungen in den Rekrutierungsmustern der verschiedenen Elitegruppen und den Konfliktlinien innerhalb der Eliten. Für die Analyse der Elitentransformation wird dabei vor allem auf die vorliegenden historischen und sozialwissenschaftlichen Forschungsergebnisse, für die der Wandlungen in den Rekrutierungsmustern und den Konfliktlinien auf die Daten empirischer Elitestudien zurückgegriffen.

2. Entwicklung des Verhältnisses von Jugend und Politik seit dem Zweiten Weltkrieg

Die politischen Wertorientierungen und Einstellungen Jugendlicher sind ein beständiges Thema der pädagogischen Jugendforschung und der politischen Soziologie. Dabei stützen sich die Analysen meist auf Querschnittsdaten aus Jugendstudien oder auf Querschnittsvergleiche Jugendlicher mit der Gesamtbevölkerung. So wichtig solche Analysen sind, so wird dabei die Längsschnittdimension meist zu wenig berücksichtigt. In diesem Projekt wird die Entwicklung wichtiger Indikatoren (politisches Interesse, politische Partizipation, Vertrauen in Institutionen, Parteiidentifikation, Parteipräferenz, politische Effektivitätsüberzeugungen usw.) im Intra- und Intergenerationenvergleich über die Zeit verfolgt. Dabei lassen sich langfristige Veränderungen in der politischen Kultur, die Auswirkungen der veränderten Sozialisationsbedingungen der jüngeren Generation (z.B. der Bildungsexpansion), aber auch

generationsspezifische Prägungen (z.B. der 68er-Generation) feststellen.

Schwerpunkte in der Lehre

Die Professur wurde zum Sommersemester 1985 als dritte politikwissenschaftliche Professur an der Universität Bamberg eingerichtet. Sie vertritt das politikwissenschaftliche Teilgebiet „Politische Systeme“. Schwerpunkte in der Lehre sind neben dem politischen System Deutschlands die Regierungssysteme Westeuropas und der USA, vergleichende Demokratieforschung sowie Organisationen und Strukturen der Interessenvermittlung (Parteien, Interessengruppen).

Frühere Inhaber bzw. Vertreter der Professur

SS 1985 – SS 1986: PD Dr. Karlheinz Reif (jetzt EU-Kommission)

WS 1987 – SS 1988: Prof. Dr. Jürgen Hartmann (jetzt Universität der Bundeswehr Hamburg)

SS 1989 – WS 1989: Prof. Dr. Dietmar Schössler (jetzt Universität der Bundeswehr München)

WS 1990 – SS 1992: Prof. Dr. Oscar W. Gabriel (jetzt Universität Stuttgart)

WS 1997 – SS 1998: PD Dr. Martin Sebaldt (Universität Passau)

Wissenschaftliche Mitarbeiter an der Professur

WS 2001 Dipl.-Pol. Kai-Uwe Schnapp (jetzt Universität Halle-Wittenberg)

seit SS 2002 Sebastian Krapohl M.Sc. (LSE)

Sekretärin

seit SS 1997 Maria Pfister

Weitere Informationen zu Lehre und Forschung an der Lehrereinheit finden sich unter:

www.uni-bamberg.de/sowi/comparpoll



Maria Pfister, Prof. Dr. Ursula Hoffmann-Lange, Dipl.-Pol. Andrea Rupprecht